

Arbeitskreis Hallesche Auenwälder zu Halle/Saale e.V.
Große Klausstraße 11 • 06108 Halle (Saale)



Große Klausstraße 11
06108 Halle (Saale)

AHA verurteilt die Fortsetzung des Baus der Waldschlösschenbrücke in Dresden und die damit verbundene Fällung der alten Rotbuche

Der Arbeitskreis Hallesche Auenwälder zu Halle (Saale) e.V. (AHA) hat mit Empörung und Entsetzen die Nachricht aufgenommen, dass trotz umfassender Proteste, möglicher Planungsalternativen und gegen jegliche Vernunft, die Fällung der 280jährigen Rotbuche erfolgt ist, nachdem die Polizei offenbar recht ruppig die Baumbesetzer von „Robin Wood“ vom Baum geholt hatte. Somit ist ein weiteres abschreckendes Beispiel des Kultur-, Natur- und Landschaftsfrevels in Sachen Waldschlösschenbrücke traurige Realität geworden. Diese Fällung und der ungehemmte Weiterbau der Waldschlösschenbrücke verdeutlichen national und international, welche verheerenden Folgen die gegenwärtige verfehlte Umwelt-, Verkehrs- und Kulturpolitik in Deutschland haben kann.

Trotz alledem oder jetzt erst recht gilt es den Widerstand gegen den Weiterbau der Waldschlösschenbrücke fortzusetzen, welcher nicht nur bundes- und landesweit, sondern auch europaweit und international geführt werden muss. Nach der skandalösen Entscheidung des Oberverwaltungsgerichtes in Bautzen sowie des störrischen Beharens auf Fortsetzung des Vorhabens seitens der sächsischen Staatsregierung und der ignoranten Haltung der Bundesregierung scheint eine Fortsetzung des Protestes dringend vonnöten. Auf jeden Fall fordert der AHA in dem Zusammenhang die Mitglieder des Deutschen Bundestages und des Landtages in Sachsen auf, entsprechenden Druck auf die Bundesregierung und die sächsische Staatsregierung auszuüben.

Halle (Saale), den 18.01.2008

Andreas Liste
Vorsitzender